

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 01.02.2021 /ersetzt Version vom 01.02.2016

## Produktidentifikation:

Handelsname: **Punktol / Savol-6**  
Verwendungszweck: Produkt für industrielle Prozesse

## Lieferant (in Verkehrbringer) der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Badertscher Tool AG  
Aemmenmattstrasse 20  
CH-3123 Belp  
fon: 031 812 10 10  
mail: mail@b-tool.ch

**Nationale Notfallnummer: 145** 

(24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

## App Tox Info Suisse:



Apple App Store



Google Play Store

## Informationen für gewerbliche Anwender / Kunden /Arbeitgeber:

- Immer die aktuellste Version des jeweiligen SDB zur Hand haben
- Aufgrund der Angaben im SDB den korrekten Umgang mit den Produkten festlegen
- Wenn nötig weitere Unterlagen (z.B. Branchenlösung) konsultieren oder Spezialisten (Arbeitshygieniker, Sicherheits-Ingenieur, Sicherheitsfachkraft) beiziehen
- Geeignetes Erste-Hilfe-Material und Löschmittel bereitstellen
- Je nach Betriebssituation und Gefährlichkeit des Produktes schriftliche Arbeitsvorschriften erstellen
- Personal über den korrekten Umgang informieren, die zu treffenden Schutzmassnahmen anordnen und das notwendige Schutzmaterial zur Verfügung stellen
- Personal über das richtige Vorgehen im Unglücksfall instruieren
- Dem Personal Zugang zu den SDB geben
- Sicherheitsdatenblätter aller Produkte im Betrieb aufbewahren; nötigenfalls vom Lieferanten anfordern
- SDB so aufbewahren, dass sie im Ereignisfall schnell und einfach zugänglich sind

# SICHERHEITSDATENBLATT

---

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Savol - 6 (Handelsname Punktol)

<b>Produktnummer</b>	328
<b>Lieferant</b>	Thommen-Furler AG Industriestrasse 10 3295 Rütli b. Büren Switzerland
<b>Notrufnummer</b>	032 352 08 00 (Thommen-Furler AG) 145 (Tox Center)
<b>Überarbeitet am</b>	07.02.2007
<b>Nummer</b>	1

---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	White Spirit (EG-Nr. 265-185-4) 25% - 40% R 10-51/53-65-66-67 Isopropanol (EG-Nr. 200-661-7) 5% - 10% R 11-36-67
----------------------------------	--

---

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Sprühwasser. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel.
------------------------------	--

---

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löschhinweise**

Zur Kühlung geschlossene Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**Verfahren zur Reinigung**

Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Lagerung**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

---

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Expositionsgrenzwert(e)**

White Spirit  
MAK-Wert: 100 ppm. / 525 mg/m<sup>3</sup>.

2-Propanol  
MAK-Wert: 200 ppm. / 500 mg/m<sup>3</sup>.  
STEL-Wert: 400 ppm / 1000 mg/m<sup>3</sup> (4x15 min).

B - Biologische Überwachung.  
Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.

**Technische Schutzmassnahmen**

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und

---

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Atenschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<b>Handschutz</b>	Handschuhe aus Nitril.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Langärmelige Arbeitskleidung.

---

### **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Keiner.

#### **Physikalische und Chemische Eigenschaften**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	k.A..
Siedepunkt/Siedebereich	80°C.
Siedepunkt/Siedebereich	250°C.
Flammpunkt	10°C.
Zündtemperatur	ca. 300°C.
Explosionsgrenzen (untere)	ca.0.5 Vol.-%.
Explosionsgrenzen (obere)	ca. 12 Vol.-%.
Dichte	0.822 g/cm <sup>3</sup> (20°C).
Dampfdruck	k.A..
Viskosität	1.8 mm <sup>2</sup> /s (25°C).
pH-Wert	5-7 (1:1 in H <sub>2</sub> O).
Wasserlöslichkeit	ca. 4 Vol.-%.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	k.A.

---

### **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Erhitzen an der Luft. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Säuren. Basen. Oxidationsmittel.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide.

---

### **11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

<b>Akute Toxizität</b>	LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/kg.
<b>Lokale Effekte</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	Daphnien-Toxizität: k.A. Fisch-Toxizität: 10-100 mg/l IC50 / Bakterien-Toxizität: k.A. Algentoxizität: k.A. Schädlich für Wasser- und Bodenorganismen und reichert sich in Tieren und Pflanzen an.
<b>Mobilität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Biologische Abbaubarkeit: nicht leicht abbaubar.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Abfallcode nach VeVA (CH): 130205. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Saubere Gebinde sind recycelbar.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>ADR/RID</b>	Proper shipping name: Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (White Spirit). Klasse 3. Gefahrzettel 3. Kemler-Zahl 30. UN-Nr 3295. Verpackungsgruppe III.
<b>IMO</b>	Proper shipping name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (White Spirit) Klasse 3. Label 3. UN-Nr 3295. EmS F-E, S-D. Verpackungsgruppe III. MFAG [310].
<b>ICAO</b>	Proper shipping name: Hydrocarbons, liquid, n.o.s. (White Spirit) Klasse 3. Label 3. UN-Nr 3295. Verpackungsgruppe III.

---

## 15. VORSCHRIFTEN

<b>Vorschriften</b>	Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1 (Selbsteinstufung). Wassergefährdungsklasse WGK (CH) = 1. Mengenschwelle StoeV: 20000. VOC-Gehalt: 41 %.
<b>Symbol(e)</b>	Xn - Gesundheitsschädlich. N - Umweltgefährlich.

<b>R-Sätze</b>	R10:	Entzündlich.
	R51/53:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R65:	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R67:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>S-Sätze</b>	S16:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S23:	Dampf nicht einatmen.
	S24:	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S61:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S62:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlener Anwendungsbereich

Nur für den gewerblichen Verwender.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.